



## Niederschrift über die 5. Sitzung des Gemeinderates

	Mittwoch, den 15. Juni 2016 im Rathaus in Trunkelsberg																																	
Vorsitzender	Roman Albrecht, 1. Bürgermeister																																	
Schriftführerin	Cornelia von Schledorn																																	
Tag und Ort	Der Vorsitzende erklärt die anberaumte Sitzung um 19.30 Uhr für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.																																	
Anwesend	Von den 13 Mitgliedern des Gemeinderates sind 11 anwesend: <table border="0" style="margin-left: 20px;"> <tr> <td>Albrecht</td> <td>Roman</td> <td>1. Bgm.</td> </tr> <tr> <td>Roth</td> <td>Josef</td> <td>2. Bgm.</td> </tr> <tr> <td>Falk</td> <td>Ingeburg</td> <td>3. Bgm.</td> </tr> <tr> <td>Ebenhoch</td> <td>Frank</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gerngroß-Keller</td> <td>Evi</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Haag</td> <td>Harald</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Kaller</td> <td>Peter</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Miorin</td> <td>Herbert</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Rampp</td> <td>Richard</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Schmidle</td> <td>Wolfgang</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Zeller</td> <td>Anne</td> <td></td> </tr> </table> <p style="margin-left: 20px;">Prinz Rainer – Amtniederlegung Thiel Andreas – entschuldigt</p> <p style="margin-left: 20px;">Zuhörer/innen - 7 - ab 20.05 Uhr – 5 - ab 20.40 Uhr - 3</p>	Albrecht	Roman	1. Bgm.	Roth	Josef	2. Bgm.	Falk	Ingeburg	3. Bgm.	Ebenhoch	Frank		Gerngroß-Keller	Evi		Haag	Harald		Kaller	Peter		Miorin	Herbert		Rampp	Richard		Schmidle	Wolfgang		Zeller	Anne	
Albrecht	Roman	1. Bgm.																																
Roth	Josef	2. Bgm.																																
Falk	Ingeburg	3. Bgm.																																
Ebenhoch	Frank																																	
Gerngroß-Keller	Evi																																	
Haag	Harald																																	
Kaller	Peter																																	
Miorin	Herbert																																	
Rampp	Richard																																	
Schmidle	Wolfgang																																	
Zeller	Anne																																	
Genehmigung der letzten Niederschrift:	Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 28. April 2016 wurde den Gemeinderäten mit der Einladung zugestellt. Es bestehen keine Einwände zum Protokoll.																																	

**Öffentlicher Teil:****TOP 1:**

Amtsniederlegung eines Gemeinderatsmitglieds und Entscheidung über die Listennachfolge

Mit Schreiben vom 1. Juni 2106 legt Gemeinderat Rainer Prinz mit sofortiger Wirkung sein Amt als Gemeinderat nieder. Bgm. Albrecht verliest das Schreiben.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Amtsniederlegung von Gemeinderatsmitglied Rainer Prinz, nach Art. 19 Gemeindeordnung, zu und bestimmt, entsprechend des Wahlergebnisses der Wahl des Gemeinderats am 16. März 2014, die Listennachfolgerin von der Liste Bündnis 90/Die Grünen. Hierüber ist sie umgehend vom 1. Bürgermeister zu verständigen. Sofern keine Amtshindernisse vorliegen, wird die Listennachfolgerin in der nächsten Sitzung vereidigt.

**Abstimmung: 11 / 0**

**TOP 2:**

Bauantrag zum Dachgeschossausbau mit Errichtung von Dachgauben – Fl.Nr. 248/4 Zum Waldeck 3

Daniela und Markus Henninger stellen den Antrag auf einen Dachgeschossausbau an dem Haus Zum Waldeck 3.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen sowie die notwendigen Befreiungen vom Bebauungsplan Trunkelsberg West, für das Bauvorhaben – Dachgeschossausbau mit Errichtung von Dachgauben, auf dem Grundstück Zum Waldeck 3, Fl. Nr. 248/4 der Familie Henninger.

**Abstimmung: 11 / 0**

**TOP 3:**

Beschluss der Vereinbarung/ Nachtrag zum Wegenutzungsvertrag zwischen Gemeinde Trunkelsberg und der Lechwerke AG für die Stromversorgung mit Beginn vom 07.04.07. April 2009

Am 16.02.2015 hat das Bayerische Staatsministerium des Innern den neuen Musterkonzessionsvertrag Strom, welcher zwischen dem Bay. Gemeindetag, dem Bay. Städtetag und dem Verband der Bay. Energie- und Wasserwirtschaft e.V. ( VBEW ) ausgehandelt wurde, genehmigt. Dieser Mustervertrag weist für die Kommunen, gegenüber den Vorläufermustern, welche am 19.07.2007 und am 06.09.2010 ebenfalls durch das Bay. Staatsministerium des Innern genehmigt wurden, Verbesserungen auf.

Die für die Kommune relevanten, verbesserten Konditionen, betreffen die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Konzessionsnehmer (§ 3) sowie Änderung der Versorgungsanlagen (§5, im Musterkonzessions-



vertrag neu § 6).

Die Gemeinderäte haben den Vertragsentwurf mit der Sitzungseinladung auf Wunsch des GR. zugestellt bekommen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Vereinbarung/Nachtrag zum Wegenutzungsvertrag, zwischen Gemeinde Trunkelsberg und der Lechwerke AG, für die Stromversorgung, mit Beginn vom 07. April 2009, zu.

**Abstimmung: 11 / 0**

**TOP 4 :**

Beschluss über neue Zimmertüren in der Kindertagesstätte

Auf der GR Sitzung vom 28. April 2016 wurde der Beschluss über die 10 Zimmertüren zurückgestellt, weil die Angebote noch aktualisiert werden mussten. Es liegen zwei Bruttoangebote vor.

Angebot 1 : 3.705,86 Euro

Angebot 2 : 2.507,69 Euro

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem Angebot der Fa. Bauzentrum Wassermann, über 10 Zimmertüren, für die Kita, zum Bruttopreis von 2.507,69 Euro, zu.

**Abstimmung: 11 / 0**

**TOP 5:**

Beschluss über den Zusatz zur Hausnummer 18 „Gartenhaus“ für die Fl. Nr.: 253/1

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, für das hinten liegende Grundstück, mit der Fl.Nr.: 253/1, in der Amendinger Str., die Hausnummer 18 – Gartenhaus – zu vergeben.

**Abstimmung: 10 / 1**

**TOP 6:**

Beschluss über Vergabe der Asphaltarbeiten u.a.(Reststreifen/ Gehweg) im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau der Telekom

Es liegt das Angebot der Firma alb-electric, Huber GmbH vom 01.06.2016, für Asphaltarbeiten vor. Die Telekom teert nur eine Grabenbreite von 80 cm. Nach intensiven Gesprächen, ist die Telekom nun bereit, die Kosten bis zu einem Meter zu übernehmen. Die restlichen 30 cm übernimmt die Gemeinde. Wir hätten sonst auf die gesamte Länge vom Rathaus bis zum Ortsende wieder einen Längsschnitt gehabt, der im Schadensfall, nach Ablauf der Gewährleistung, zu unserem Problem wird. Günstiger bekommen wir keine Neuasphaltierung des Gehweges. Es werden auch noch ein paar Randsteine, die abgesackt sind, höher gesetzt.

Da nur zwei Tage Zeit bis zum Baubeginn waren, hat sich Herr Bgm. Albrecht mit dem zweiten Bgm. Roth besprochen und die Preise vom Ingenieurbüro überfliegen lassen.

Gleichzeitig lässt die Gemeinde auf ihre Kosten noch ein 75 mm Leerrohr über die ganze Länge einlegen.

Das Breitband kann voraussichtlich im 3. Quartal 2017 in Betrieb genommen werden.

Herr Rampp merkte an, dass es aus den früheren Jahren einen Beschluss gibt, mit welchem die Gemeinde festlegte, dass bei Bauaufträgen der LEW, die Bauarbeiten durch ein Ingenieurbüro überwacht werden. Herr Albrecht schreibt Herrn Klinger an, dass er die Baustelle auf Regie überwachen soll.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem Angebot der alb-elektrik Huber GmbH, für Asphaltarbeiten (Reststreifen) und Fahrbahnbegrenzung/Leerrohr, wie vom 01.06.2016 angeboten, zu.

Das Angebot liegt dem Protokoll bei.

**Abstimmung:** 11 / 0

**TOP 7:**

Antrag auf Vergabe der Bedarfsplanung für die Feuerwehr an ein externes Ingenieurbüro

GR Thiel hat den Antrag gestellt, die Erstellung der Bedarfsplanung für die Feuerwehr an ein externes Fachbüro zu vergeben. Hierzu hat jeder Gemeinderat den ausführlichen Schriftverkehr erhalten. Bürgermeister Albrecht hat sofort nach Antragstellung drei, von der Kreisfeuerwehr empfohlene Büros, um ein Angebot gebeten. Zwei Büros haben abgesagt und das dritte noch kein Angebot geschickt. Erfahrungsgemäß können sich die Kosten um die 2000 Euro belaufen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag des GR Thiel auf externe Vergabe des Bedarfsplans zu.

**Abstimmung:** 11 / 0

**TOP 8:**

Antrag der  
Feuerwehr auf  
Anschaffung einer  
Wärmebildkamera

Kommandant Wagner stellt den Antrag auf Anschaffung einer Wärmebildkamera. Bei dem Vorführungstermin am 26.04.2016 hatten alle GR die Möglichkeit sich zu informieren. Nach Abwägung von Ausstattung und Preis kommt für die FFW das von der Firma Raschel angebotene Modell ISG-X380-2A-HC, des Herstellers ISG-Fire, samt Fahrzeughalderhalterung, in Frage.

Die Angebotssumme beträgt 7.360,-- Euro netto.

Die Kamera wird laut Kommandant mit 2.750,-- Euro Festbetrag gefördert.

Für die Gemeinde verbleibt ein Betrag von 6008,40 Euro.

GR Roth erklärte, dass eine Wärmebildkamera nur bei Atemschutzträger Sinn macht und die Anschaffung bis zur Erstellung des Bedarfsplanes zurückgestellt werden soll. Er geht davon aus, dass für einen Einsatz nicht genügend Atemschutzträger vorhanden sind und somit automatisch die Memmingerberger Wehr mit benachrichtigt wird. Diese haben eine Wärmebildkamera dabei.

Herr Miorin merkte an, dass diese Kamera in der Zwischenzeit zur Normbeladung gehört. Die Förderung gibt es noch bis Ende 2016. Das Angebot der Firma Raschel wird bis Ende Juni 2016 verlängert.

Herr Kaller teilte mit, dass lt. Feuerwehrgesetz vom 06.01.2015 die Kamera nicht zur Normbeladung gehört.

Der Gemeinderat erteilte Herrn Wagner das Wort und wollte wissen, wie viele Atemschutzträger derzeit einsatzfähig sind. Dieser erklärte, dass es derzeit 4 Atemschutzträger mit G 26 und 4 Atemschutzträger ohne G 26-Ausbildung gibt. Seiner Meinung nach wäre dies ausreichend.

Da hier auch Leute genannt wurden, die nicht mehr in Trunkelsberg wohnen, waren einige GR der Meinung, dass der zu erstellende Bedarfsplan hier sehr hilfreich sein könnte.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem Kauf einer Wärmebildkamera incl. Zubehör, wie von der Firma Raschel zum Preis von 7360,-- Euro netto angeboten, zu.

**Abstimmung:** 2 / 9



**TOP 9:**

Wünsche und  
Anträge

Bürgermeister Albrecht informiert, dass er den zweiten Teil des Auftrags, zur Suche nach Kampfmittel, vergeben hat. Die erste Untersuchung hat Kriegseinwirkungen auf die Baustrasse ergeben.

Herr Albrecht gab den Termin für die nächste Sitzung am 28.Juli 2016 bekannt.

Ebenso informierte er, dass die Asylbewerberunterkünfte derzeit mit Waschmaschinen und Wäschetrocknern bestückt werden. Das Landratsamt kann jedoch noch keine verbindliche Aussage zur Belegung machen.

Frau Gerngroß-Keller teilte mit, dass Frau Müller von der VG Memmingerberg nachfragte, ob die Gemeinderäten Interesse an einer Führung, mit gegenseitigem Kennenlernen, in der VG MMbg. hätten. Lt. Herrn Albrecht sollte sich dies jeder bis zum nächsten Mal überlegen.

Herr Haag hat alle Anwesenden zum gemeinsamen Fußball schauen in die Feuerwehr eingeladen.

Herr Bgm. Albrecht fand das Infoschild des TSV an der Ortseinfahrt eine tolle Idee und war davon sehr angetan, dass es auch immer zeitnah ausgetauscht wird.

**Ende des öffentlichen Teil: 21.06 Uhr**